

Ambulante Ethikberatung – was bedeutet das?

In der medizinischen und pflegerischen Versorgung schwerkranker und sterbender Menschen stellen sich oft ethische Fragen:

- Welche medizinischen Maßnahmen sind am Ende des Lebens noch sinnvoll?
- Wie können wir sicherstellen, dass die Entscheidungen dem Willen der Patientin oder des Patienten gerecht werden?

Hier unterstützen wir mit einer ethischen Fallbesprechung, die alle beteiligten Personen zu einem moderierten Gespräch versammelt.

Die Moderatorinnen und Moderatoren sind für ethische Fragestellungen im Gesundheitswesen geschult und nach den Standards der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) zertifiziert.

Ziel ist es, Betroffene, Zugehörige und Fachkräfte in komplexen Entscheidungssituationen zu begleiten, Orientierung zu schaffen und Entscheidungen im Sinne der Patientin bzw. des Patienten zu unterstützen.



Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.
Hochstraße 19
33332 Gütersloh

☎ 05241-708 90 22

✉ info@hospiz-guetersloh.de
f facebook.com/hospiz.guetersloh
📷 instagram.com/hospizvereinguetersloh

🌐 www.hospizspenden.de

Bankverbindung:
Volksbank in Ostwestfalen eG
IBAN DE17 4786 0125 1012 9107 00
BIC GENODEM1GTL

www.hospiz-und-palliativmedizin.de

Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e. V.



AMBULANTE ETHIKBERATUNG

Unterstützung bei schweren
Entscheidungen am Lebensende





Was können wir für Sie tun?

- **Ethische Fallbesprechung**
Unterstützung bei der Klärung ethischer Konfliktsituationen bei Erwachsenen mit lebensbegrenzenden Erkrankungen
- **Bildung und Information**
Workshops, Fortbildungen und öffentliche Veranstaltungen zu medizinethischen Themen
- **Veröffentlichungen**
Beiträge zu aktuellen ethischen Fragestellungen

Wann ist eine ethische Fallbesprechung hilfreich?

Es gibt viele ethische Probleme am Lebensende, zu denen Sie sich an uns wenden können.

Zum Beispiel:

- Wenn Zweifel bestehen, wie eine vorliegende Patientenverfügung ausgelegt werden soll
- Wenn fraglich ist, welche Behandlungen am Ende des Lebens noch sinnvoll sind
- Wenn unklar ist, was der mutmaßliche Wille der oder des Betroffenen ist
- Wenn das Thema Nahrungs- und Flüssigkeitsgabe zu Kontroversen führt

Respekt vor Autonomie

Fürsorge

Nicht-Schaden

Gerechtigkeit

*Die vier Prinzipien der Medizinethik
nach Beauchamp/Childress*



Weitere Informationen:
hospiz-und-palliativmedizin.de/ethikberatung

Wie kommt eine ethische Fallbesprechung zustande?

Die Möglichkeit, eine ethische Fallbesprechung anzufragen, steht Betroffenen, Zugehörigen, pflegerischen, ärztlichen und weiteren begleitenden Fachkräften offen.

Bei Anfragen erreichen Sie uns unter:

☎ 05241 – 708 90 50

✉ ethik@hospiz-guetersloh.de

Wir prüfen Ihre Anfrage. Danach vereinbaren wir zeitnah einen passenden Termin und Ort mit den beteiligten Personen.

Das Gespräch selbst dauert in der Regel eine Stunde. Abschließend wird eine Empfehlung formuliert und schriftlich festgehalten.

Alle Beteiligten sind zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Für die Durchführung einer Fallbesprechung wird in der Regel eine Aufwandsentschädigung von 200 € erhoben.

